

Elternbrief

Nr.: 54

**Juli
2009**



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, ein Resümee zu ziehen.

Das letzte halbe Jahr war voll mit Prüfungen aller Art. Es begann mit den Probeprüfungen im 9. Jahrgang, die ein letztes Mal stattfanden um zu testen, ob die zentralen Abschlussprüfungen gut organisiert sind. Im Gegensatz zum Durchgang im letzten Schuljahr lief diesmal fast alles glatt. Deswegen wird im nächsten Jahr darauf verzichtet.

Die schriftlichen Abi-Prüfungen, zentral in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und Biologie, dezentral in allen anderen Fächern, verlief ohne bemerkenswerte Zwischenfälle. Im Ergebnis gab es nicht so sehr viele Spitzenleistungen, dafür aber eine große Breite im mittleren Zensurenbereich, was sich auch in den mündlichen Prüfungen bestätigte. 79 Abiturienten verlassen in diesen Tagen mit ihrem Abi-Zeugnis in der Tasche die jetzt durchgängig dreizügige Oberstufe. Herrn Zielinski, der als Oberstufenleiter ein letztes Mal zusammen mit Herrn Schindler für die Durchführung des Abiturs verantwortlich war, sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die viele Arbeit, die das Team wie auch all die Jahre zuvor souverän geleistet hat. Herr Zielinski wird im nächsten Schuljahr stellvertretender Schulleiter.

Parallel fanden die Vergleichsarbeiten (VERA) in Mathe und Englisch im 8. Jahrgang statt. Hier waren die Ergebnisse überdurchschnittlich im Vergleich zu den anderen Gesamtschulen im Lande. Frau Adams-Albrecht hatte die Organisation übernommen, ihr sei ebenfalls herzlich gedankt dafür.

Erstmalig gab es im März Projektpräsentationen. Schade, dass es nur relativ wenigen Eltern möglich war, als Gäste zuzuschauen. Es waren größtenteils Gruppenprüfungen von 2 – 4 Schüler/innen. Die meisten haben sich sehr große Mühe gegeben und gezeigt, dass es in der Schule bisher unentdeckte Fähigkeiten gibt, die in der Projektarbeit gezeigt werden können. Viele Eltern haben neben den Lehrkräften diese Arbeit unterstützt, auch dadurch, dass die übrigen Kinder während der Prüfungstage zuhause bleiben konnten, vielen Dank dafür! Die Stufenleitung 9/10 Frau Oeser hat den Prüfplan mit viel Umsicht erstellt, ihr gilt mein besonderer Dank. Um den Prüfungsstress im zweiten Halbjahr zu reduzieren wird z. Zt. überlegt, die Präsentation der Projekte auf das

Inhalt:

- Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte **1**
- Einladung **3**
- Termine **4**

Toni-Jensen -Gesamtschule
Masurenring 6
24149 Kiel-
Dietrichsdorf
Tel.:0431 205080
Fax: 0431 2050860

Redaktion:
Peter Swane
(Schulleiter)
Layout:
Jörg Thomas

Ende des ersten Halbjahres vorzuverlegen. Nach den Osterferien ging es weiter mit den schriftlichen Abschlussprüfungen des 9. und 10. Jahrganges. Die Versorgung mit den z. T. just-in-time gelieferten zentral gestellten Aufgaben klappte. Erstmals gab es eine offizielle Hauptschulabschlussprüfung. 30 ?? Schüler/innen schafften ihren Abschluss, nachdem sie noch das Englisch-Kolloquium und die mündlichen Prüfungen in mindestens einem anderen Fach erfolgreich bestanden haben. 93 ?? Schüler/innen erreichten einen Realschulabschluss. Sie mussten sich ebenfalls mindestens einer mündlichen Prüfung unterziehen.

Im Nachhinein betrachtet war Ihre Unterstützung durch die Möglichkeit, die Kinder der anderen Jahrgänge zuhause Aufgaben bearbeiten zu lassen, eine große Hilfe bei der Organisation und Durchführung. Beides lag erneut in den Händen von Frau Oeser, die alles hervorragend vorbereitet hatte. Der 12. Jahrgang hatte wieder die Versorgung der Prüflinge und der Lehrkräfte mit Kuchen und anderen Leckereien übernommen. Daran waren mit Sicherheit auch Eltern beteiligt, vielen Dank für die zahlreichen Spenden. Im nächsten Schuljahr soll es weniger Prüfungen geben. Man überlegt im Ministerium die Zahl der mündlichen Prüfungen für den 9. und 10. Jahrgang zu reduzieren. Unser Planungsstress und der mit Prüfungen einhergehende Unterrichtsausfall muss sich verringern. Leider haben wir das nicht selbst in der Hand.

Das alte Schuljahr brachte es leider mit sich, dass ca. 90 Unterrichtsstunden im Stundenplan fehlten. In allen Fächern und Jahrgängen mussten Stunden gekürzt werden. Im nächsten Schuljahr sieht es dagegen so aus, dass wieder genügend Stunden vorhanden sind, so dass kaum Kürzungen vorgenommen werden müssen. Nach dem gegenwärtigen Verhandlungsstand mit dem Ministerium stehen der Schule noch ca. 1,5 Planstellen zu, die neu zu besetzen sind.

Volkmar Heller geht zum Ende dieses Schuljahres in den Ruhestand. Er hat unsere Schule durch sein Wirken geprägt, u. a. als kommissarischer Schulleiter in einer Zeit, als es viel Unruhe gab. Es ist ihm zu verdanken,
54/ 07.2009

dass neue Kommunikationsstrukturen entstanden sind, mit deren Hilfe es gelungen ist, Menschen zusammenzubringen, die vorher häufig im Streit miteinander lagen. Ich kenne kaum eine andere Schule, wo jemand sich so intensiv auch an Wochenenden und in den Schulferien darum bemüht hat, gute Stundenpläne für Schüler/innen und Lehrkräfte zu erstellen. Sein aufmunternder Humor wird vielen noch lange im Gedächtnis bleiben, denen er auch einmal schlechte Nachrichten übermitteln musste. Für mich als sein Nachfolger als Schulleiter war er immer eine große Hilfe, wenn ich über Menschen in dieser Schule etwas Neues lernen wollte. Ich danke ihm für seinen großen Einsatz und wünsche ihm für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit und Muße, sich seinen Hobbies zu widmen und bin mir sicher, er wird uns zumindest mental noch eine Weile begleiten.

Mit Blick auf die Schulentwicklung wird uns weiter der Übergang zur Gemeinschaftsschule beschäftigen. Dafür gibt es eine Grundlage, die Eltervertreter, Schülervertreter und Lehrkräfte auf einer Wochenendtagung in Dersau gemeinsam erarbeitet haben. Die Lehrkräfte werden sich auf einem Fortbildungstag damit auseinandersetzen. Über das Ergebnis werde ich Sie dann zu gegebener Zeit unterrichten.

Im Sommer wird mit dem Um- und Ausbau der Schule zur Erweiterung des Raumangebotes für die Oberstufe begonnen. Der alte Oberstufentrakt wird für ca. 9 Monate nur eingeschränkt nutzbar sein. Wir werden versuchen, alle Stunden in den noch freien Räumen der Schule unterzubringen, was nur mit diversen Beeinträchtigungen zu bewältigen sein wird. Erheblich hilfreicher und unproblematischer wäre es, wenn die Stadt Container aufstellen würde. Das Ausweichen mit einem Teil der Stunden, z. B. an die Adolf-Reichwein-Schule, erscheint organisatorisch vor allem wegen der langen Wege nicht durchführbar. Mit Rücksicht, Verständnis und viel Toleranz wird aber auch diese Umbauzeit zu schaffen sein, zumal sich anschließend die Lern- u- Lehrbedingungen an der TJ GS noch einmal verbessert haben werden.

1989 - 2009

TONI 20 GOES

15.07.2009

Zuvor feiern wir am 15.7.09 unseren 20-jährigen Geburtstag, zu dem ich Sie herzlich einlade, am Nachmittag teilzunehmen. Der „Festtag“ liegt am Ende einer Projektwoche, die am 9.7. beginnt und in der Beiträge erarbeitet werden sollen, die dort präsentiert werden sollen. Für Sie ist also interessant, was es auf dem Schulgelände und in der Schule ab 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr zu sehen, schmecken, hören, riechen, fühlen, erleben, denken gibt. Getränkestände, Grillstationen, Waffelbäckereien und Kuchentheken

sorgen für das leibliche Wohl. Natürlich werden auch viele helfende Hände gebraucht. Herr Thomas hat zusammen mit einem kleinen Team aus Eltern, Schülern und Lehrkräften alles gut vorbereitet und nimmt gerne weitere Unterstützung an.

Schöne sommerliche Grüße



Peter Swane
Schulleiter

1989 - 2009

TONI 20 GOES

15.07.2009

Neues aus dem Förderverein

Im November 2008 wurde ein komplett neuer Vorstand gewählt. Nach Überwindung der Formalien ist er nun offiziell im Amt. Dem Vorstand gehören Uwe Gripp, Albert Scholle, Heiko Schmüser und Götz Wolf-Schwerin als Mitglieder an.

Kontodaten und Mitgliederdaten

Beim Einzug der Vereinsbeiträge wurde die Vereinskasse im Februar 2009 durch Fehlbuchungen aufgrund **geänderter Kontodaten und Adressen** mit fast **500,- EURO** Kosten belastet – Zur Korrektur reicht eine kurze Notiz an den Förderverein über das Schulbüro - Portofrei! -Die **Eltern der Absolventen** bitten wir, ihre Mitgliedsdaten **noch vor dem Schuljahresende** zu überprüfen und ggf. zu korrigieren..

Mitglied werden!

Nach der Sichtung der Mitgliederlisten mussten wir feststellen, dass bei einigen Eltern das Beitrittsformular wohl noch am Notizbrett hängt. Im Bedarfsfall finden auf der Internetseite der Schule unter „Förderverein“ das neue Beitrittsformular zum Ausdrucken. Oder einfach im Schulbüro fragen!

Der Vorstand, Uwe Gripp

TERMINE

August

1. (Mo)	Erster Schultag n. d. Sommerferien, Unterricht nach Plan bis 12:15, anschließend Vorbereitung für LehrerInnen (Jahgangsfachkonferenzen) u. SchülerInnen auf das neue Schuljahr
---------	--

September

11. (Fr)	Lauftag (SV)
14. (Mo)	Elternabend Jg. 5 + 8
15. (Di)	Schulentwicklungstag 1: Gemeinschaftsschule Elternabend Berufsorientierung 8
22. (Di)	Päd. Konferenz 5
28. (Mo) – 2.10. (Fr)	1. Wo: Praktikum 9, Berufsorientierung 8, Vorhabenwoche
29. (Di)	SPASS

Oktober

5. (Mo) – 9.10. (Fr)	2. Wo: Praktikum 9 Herbstferien
10. (Sa) – 25. (So)	
26. (Mo) – 30. (Fr)	Wirtschaftspraktikum 12
27. (Di)	KG-Kfrz. 9. Jg.

